

[Der Staatliche Eigentumsfonds hat eine Weinkellerei in Ismajil verkauft](#)

19.04.2023

Der Staatliche Eigentumsfonds hat eine Privatisierungsauktion für den Verkauf der Weinkellerei in Ismajil abgehalten und sie für 200 Millionen Hrywnja verkauft. Dies wird auf der Website des Staatlichen Eigentumsfonds am Mittwoch, den 19. April berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Staatliche Eigentumsfonds hat eine Privatisierungsauktion für den Verkauf der Weinkellerei in Ismajil abgehalten und sie für 200 Millionen Hrywnja verkauft. Dies wird auf der Website des Staatlichen Eigentumsfonds am Mittwoch, den 19. April berichtet.

Es wird angegeben, dass die Auktion im System Prozorro.Selling stattfand. Vier Bieter traten gegeneinander an. Während der Auktion wurde der Startpreis von 17,9 Mio. Hrywnja um das 11-fache erhöht.

„Zu den Aktiva der Weinkellerei gehören ein Weinlager, eine Weinverarbeitungsabteilung, eine Abfüllabteilung, eine Abteilung für die Herstellung von Schaumweinen, ein Lager für Fertigprodukte, ein Ausstellungskomplex, Verwaltungsgebäude usw. Die Gesamtfläche des Geländes beträgt 27.200 m². Die Anlagen befinden sich in Ismajil, Region Odessa, sowie im Dorf Suvorovo und im Dorf Plavni. Plavni und Primorye (Erholungszentrum) Dörfer. Primorske (Erholungszentrum)“, wird in der Nachricht gesagt.

Frühere Vermögenswerte der Weinkellerei wurden von einem privaten Mieter für die Herstellung von Weinprodukten verwendet Champagner und Schaumweine.

Der Gewinner der Auktion hat 20 Arbeitstage, um die Kosten für das Los nach der Auktion Abschlussdatum zu zahlen, nur nach dem Eingang der Mittel in den Haushalt einen Kaufvertrag unterzeichnet.

„Wenn der Gewinner sich weigert, den gewinnenden Betrag zu zahlen, wird er eine Garantiegebühr von Hrywnja 3,57 Millionen (20% des Startpreises) zu verlieren. Diese Gelder werden dem Staatshaushalt gutgeschrieben“, erinnerte der Staatliche Eigentumsfonds.

Zuvor war berichtet worden, dass der Hafen Bilhorod-Dnistrovskyj wieder verkauft werden soll. Der Käufer hat 220 Mio. Hrywnja für dieses Unternehmen nicht bezahlt.

Das Bergwerk Demurynskyj, das einem russischen Staatsbürger gehört, wird versteigert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 287

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.